

Sitzung des vorberathenden Komite

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **39 (1854)**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

I.

PROTOKOLLE DER SITZUNGEN.

A. SITZUNG DES VORBERATHENDEN KOMITE

am 24. Juni, Morgens 7 Uhr, im kleinen Saale des Kasino.

Anwesend:

Als Präsident:	Hr. Dan. <i>Meyer</i> , Apotheker.
„ Vize-Präsident:	„ Dr. <i>Wild-Sulzberger</i> .
Für Aargau:	„ <i>Bolley</i> , Prof., Abgeordneter.
„ Basel:	„ <i>Merian</i> , gewesener Präsident.
„ Genf:	„ <i>David</i> , V.D.M., Abgeordneter.
„ Glarus:	„ Dr. <i>Jenni</i> , gew. Präsident.
„ Neuchâtel:	„ <i>Desor</i> , Prof., Abgeordneter.
„ Thurgau:	„ Dr. <i>Kappeler</i> , gew. Präsident.
„ Waadt:	„ <i>Baup</i> , Chem. von Lausanne, Abgeordneter.
„ Zürich:	„ <i>Ziegler-Pellis</i> , gew. Präsident.
„ „	„ <i>Mousson</i> , Abgeordneter.
„ „	„ J. M. <i>Ziegler</i> aus Winterthur, Abgeordneter.
„ das Cent.-Komite:	„ Dr. <i>Locher-Balber</i> , Professor.
Als Quästor:	„ <i>Siegfried</i> von Zürich.
„ Sekretär:	„ <i>Jak. Wartmann</i> .

1) Das Präsidium begrüsst das Komitee auf angemessene Weise und theilt dann die Liste der Kandidaten mit, welche sich um Aufnahme in die Gesellschaft bewerben.

Ueber keinen derselben erhebt sich ein Anstand und man beschliesst, die Liste bei Beginn der ersten Versammlung auszutheilen und unmittelbar über die Aufnahme einzutreten. (Vergl. Beilage.)

2) Zu Ehrenmitgliedern werden durch den letztjährigen Hrn. Präsidenten Thurmann aus Pruntrut vorgeschlagen:

Hr. *J. Girardin* de Rouen, Membre de l'Institut de France.

„ *Rogers, Henry, D.*, Professor, Chef de Survey de Pennsylvanie.

„ *Hall, James*, Professor, Membre de Survey de New-York.

„ *Dana, James, D.*, Professor, à New-Haven.

„ *Sillimann, Benjamin*, père.

Diesen wird durch Hrn. Dr. Binswanger in Münsterlingen noch beigefügt:

„ *Erlenmeyer*, Direktor der Irrenanstalt zu Bendorf bei Koblenz,

welcher in der letztjährigen Versammlung noch nicht zum Ehrenmitglied ernannt werden konnte, weil er damals zu spät vorgeschlagen wurde.

Das Komitee ist mit diesen Vorschlägen einverstanden und will sie als die seinigen vor die Versammlung bringen.

3) Es wird die Rechnung des Jahres 1853—1854 mitgetheilt. Die Einnahmen betragen Fr. 4437. 60 Rp., die Ausgaben Fr. 5544. 89 Rp.; mithin ergibt sich ein Hinterschlag von Fr. 1107. 29 Rp. Das Vermögen der Ge-

sellschaft beläuft sich noch auf Fr. 3624. 57 Rp. (Vergl. Beilage.) Die Rechnungsrevisoren, zu welchen durch das Präsidium die HH. *Laffon* von Schaffhausen, Dr. *Streif* von Glarus und *Lüthy* von Frauenfeld bestimmt wurden, tragen einstimmig auf Genehmigung und Verdankung der sehr sorgfältig geführten Rechnung durch die Versammlung an und das Komite ist damit einverstanden, den Antrag der Herren Rechnungsrevisoren empfehlend vor die Versammlung zu bringen.

4) Weil der ansehnliche Hinterschlag grossentheils durch die zu grosse Unterstützung für den Druck der Denkschriften veranlasst wurde, macht das Central-Komite den Antrag, es möchte für den Druck der Denkschriften auf das Jahr 1854 — 1855 der unseren ökonomischen Kräften angemessene Beitrag von Fr. 1500 fixirt werden. Allein das vorberathende Komite stimmt diesem Antrage nicht bei, sondern beschliesst nur, der Denkschriften-Kommission, welche mit dem Zustande unserer Finanzen auch bekannt sei, zu empfehlen, das nöthige Mass zu halten, dass auf die Kasse keine übermässige Belästigung falle, übrigens keinen Beitrag zu fixiren.

5) Der jährliche Bericht des Bibliothekars, Hrn. *Christener* (vergl. Beilage), wird genehmigt und beschlossen, bei der Versammlung darauf anzutragen, dass der Bibliothek auch für das Jahr 1854—55 wieder der gewöhnliche Kredit von 504 Fr. eröffnet werde.

6) Nun werden verschiedene Anträge des letztjährigen Präsidenten, Hrn. Professor *Thurmann*, berathen; aber nur einer erhält die Beistimmung des vorberathenden Komite: derjenige nämlich, dass eine französische Uebersetzung der Statuten angeordnet werde. — Das Central-

Komite wird beauftragt, diesen Beschluss zu vollziehen, und der Antragsteller soll ersucht werden, die Uebersetzung zu fertigen.

7) Man ist damit einverstanden, dass die auf den Eintrittskarten bereits angezeigten Sektionen gebildet werden: nämlich für *Medizin, Mineralogie und Geognosie, Botanik und Zoologie, Physik und Chemie*; auch damit, dass der 25. Juli nur für Sektions-Sitzungen festgesetzt sei. Dagegen wird abändernd bestimmt, dass sich die medizinische Sektion um 8 Uhr Morgens versammle, die mineralogisch-geognostische um 7 Uhr, die botanisch-zoologische und die physikalisch-chemische um 9 Uhr. Ferner wird beschlossen, dass sich die Sektionen am Ende der ersten allgemeinen Sitzung konstituieren, und durch das Präsidium werden folgende Mitglieder beauftragt, die Konstituierung derselben zu leiten:

- Hr. Professor Dr. *Locher - Balber*, die der medizinischen Sektion;
- „ Rathsherr Peter *Merian*, die der mineralogisch-geognostischen;
- „ Pfarrer *Rechsteiner*, die der zoologisch-botanischen;
- „ Professor *Bolley*, die der physikalisch-chemischen.

8) Als Versammlungsort für 1855 soll in der ersten allgemeinen Sitzung La Chaux de Fonds im Kanton Neuchâtel vorgeschlagen werden.

9) Das Präsidium macht die Anzeige, dass die Amtsdauer des Hrn. Siegfried, Quästors der Gesellschaft, als Mitglied des Central-Komite zu Ende sei und für ihn eine Erneuerungswahl stattzufinden habe.

10) Ferner zeigt dasselbe an, dass die Regierung des Kantons St. Gallen der Gesellschaft einen Beitrag von Fr. 500 zur Beförderung ihrer Zwecke bewilligt habe.

11) Nachdem noch Einiges über die bereits angemeldeten Vorträge mitgeteilt und angeordnet wurde, wird diese Sitzung um 9³/₄ Uhr geschlossen.
